



# Jahresbericht 2025

# Radio LORA



# Inhalt

1. Programm.....	2
<b>Spezialprogramme</b>	
2. Redaktionen.....	3
<b>RADIA</b>	
<b>Inforedaktion</b>	
<b>Martes</b>	
<b>Musikkoordination</b>	
3. Projekte .....	6
<b>Kulturbruch</b>	
<b>endlossounds</b>	
<b>Kinderradio</b>	
<b>Rote Kulturtage</b>	
<b>ExilRADIA</b>	
<b>Stiftungen</b>	
4. Weiterbildung.....	8
5. Infrastruktur.....	9
<b>Neuanschaffungen</b>	
6. Kommunikation .....	10
<b>Neuer Versand über Ropress</b>	
<b>Spendenkampagne</b>	
<b>Gremienkampagne</b>	
7. Besondere Ereignisse.....	10
<b>Neue Gremienmitglieder</b>	
<b>Neue BG-Mitglieder</b>	
<b>Co-GL</b>	
8. Betriebsorganisation .....	11
<b>Gremienretraite</b>	
<b>Verein</b>	
<b>Radio LoRa gemeinnützige Aktiengesellschaft</b>	
<b>Betriebsgruppe</b>	
9. Kontakt.....	14

# 1. Programm

Im Jahr 2025 gab es 123 regelmässige Sendungen in 20 verschiedenen Sprachen. Alle Sendungen wurden in ehrenamtlicher Arbeit produziert von ungefähr 217 Sendungsmachenden: Viele Sendungen werden von Gruppen produziert und ihre Erscheinungsfrequenzen variieren von mehrmals wöchentlich bis alle 2 Monate.

8 neue Sendungen wurden 2025 ins Programm aufgenommen:

Name	Inhalt(e)	Sprache(n)	Häufigkeit	 1
Stereophonico	Kunstradio	Deutsch	1x im Monat	
Bambaşka Bir Yer (Ein anderer Ort)	Politik und Information von und für Migrant*innen	Türkisch, Deutsch	Alle zwei Wochen	
Frech & Widerständig	Musiksendung	CH-Deutsch	1x im Monat	
Fısıltıdan çığlığa (Vom Flüstern zum Schrei)	Politische Infosendung	Türkisch	Jede Woche	
Las Gargolas	Feminismus, Politik, Kultur und Musik	Spanisch	Jede Woche	
Українська Хвиля (Ukrainische Frauenstimmen in der Schweiz)	Politik und Feminismus	Ukrainisch	2x im Monat	
+972 Podcast	Politik und Analyse aus Palästina	Englisch	2x im Monat	
Cumminup Indigenous Voices	Musik und Kultur	Deutsch, English	2x im Monat	

## Spezialprogramme

Zum regulären Programm hinzu kamen verschiedene Spezialprogramme:

- Talk Talk Talk Spezial- Sendungen von Migrart im Januar Programm
- Live Übertragung Abschlusspanel Anderes Davos (18. Januar)

---

<sup>1</sup> Nur von FLINTA produziert.

- Live Übertragung Finissage im Migros Museum (19. Januar)
- Sondersendung in Gedenken an «Pille» (5. Februar)
- Happy Radio Sondersendung (8. Februar)
- 21 Jahre Ronorp 30. April
- 1. Mai Sonderprogramm (3 Tägiges Spezialprogramm live von der Kaserne)
- Live vom Openair Wipkingen (28. Juni)
- Hörnix Xenix (Spezialsendungen zum Xenix Sommerprogramm im Juli und August)
- Hello DAB+ (eine Woche Spezialprogramm in der Sommerpause mit Radiokust mit UKW Fokus)
- endlossounds zweite Edition 12. bis 17. August
- Spezialsendungen von den Enough Aktionstagen (3.-6. September)
- Live vom Zollhausfest (7. September)
- Volter Podcast (Oktober 2025-Januar 2026)
- Radio Locomotivo (18. Oktober)
- Al Azal Hörspiel (15. November)
- Rote Kulturtage
- Live Übertragung der Veranstaltung «Therapie Intersektional» für die Sendung Kulturbruch (6. Dezember)
- Live Übertragung von der Kundgebung für Bewegungsfreiheit für alle (13. Dezember)

Sowie viele Sondersendungen im Rahmen von Projekten.

## 2. Redaktionen

### **RADIA**

Die feministische Redaktion RADIA bestimmt autonom über das Programm des Montags, das feministischen Sendungen vorbehalten ist. Diese Sendungen werden ausschliesslich von Frauen, Lesben, Inter-, Non-binären, Trans- und Agenderpersonen (FLINTA) produziert und behandeln Inhalte, die sich intersektionell mit feministischen Fragen beschäftigen. Auch die am Montag ausgestrahlte Musik stammt ausschliesslich von FLINTA\*-Personen. Zudem ist der Raum jeweils ab 17 Uhr sowie an Sondertagen FLINTA\*-only. Die feministische Redaktion wird von der Frauenstelle unterstützt und koordiniert. Die Redaktion von RADIA Yala wurde zudem 2025 von zwei Praktikant\*innen unterstützt. Sie wirkten insbesondere bei der Erstellung der zwei-wöchentlichen Informationssendungen sowie bei der Planung und Umsetzung der feministischen Redaktion mit.

Die RADIA-Redaktion trifft sich monatlich, um Inhalte zu planen, Sondersendungen zu konzipieren und neue Formate zu entwickeln. In verschiedenen Arbeitsgruppen organisiert, ist RADIA sowohl innerhalb des Radios als auch darüber hinaus gut vernetzt. Kooperationen bestehen unter anderem mit der Inforedaktion und Kulturbruch sowie in den Formaten ExilRADIA und RADIA Yala.

Geflüchtete Frauen und Feminist\*innen aus Abya Yala sind ein zentraler Bestandteil der Redaktion. Sie bringen ihre Inhalte, Erfahrungen und Perspektiven regelmässig in spanischer Sprache ein, insbesondere im Rahmen von «Martes» sowie an feministischen Kampftagen. Ein Beispiel dafür ist die wöchentliche Sendung «Info Loritas», die jeweils dienstags ausgestrahlt wird.

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehörten zudem die Sendereihe «10 Gespräche über Marxismus» sowie «Menowas?», ein Format rund um das Thema Menopause. Diese Sendungen wurden im entsprechenden Sendegefäss regelmässig ausgestrahlt und nahmen einen bedeutenden Teil der Sendezeit ein. Ergänzt wurde das Programm durch Beiträge wie «Gedichte gegen Genozid» im feministischen Infoformat.

Folgende Spezialprogramme wurden von RADIA gemacht:

- Internationaler feministischer Kampftag 8. März feministisches Sonderprogramm – Live Berichterstattung Demo
- StreikRADIA 14. Juni ganztägiges feministisches Sonderprogramm – Live Berichterstattung von der Strasse
- Live Sendungen und Musik von LoRa mit Musiker\*innen vom Picante! Festival
- RADIA Live Berichterstattung der Alternativen Liga
- Dekolonialer Oktober, Sendungen auf Spanisch rund um 12. Oktober
- 21. Oktober Tag feministischer Radios
- 25. November Tag gegen patriarchale Gewalt Sondersendungen – Kampagne 16 Tage gegen Gewalt

Sowie viele Sondersendungen im Rahmen von RADIA Kulturbruch.

## **Inforedaktion**

Die Inforedaktion liefert jede Woche von Montag bis Freitag um 18 Uhr eine volle Stunde Nachrichten und Hintergrundinformationen. Die Infosendungen beleuchten aktuelle Geschehnisse kritisch und rücken marginalisierte Perspektiven ins Zentrum. Dabei werden die Infomacher\*innen von der Infokoordination sowie von zwei Praktikant\*innen (jeweils 30% für 5 Monate) unterstützt. Beispiele der Berichterstattung sind das Interview mit der pakistanischen Gewerkschafterin Zehra Khan, der Bericht über die Inhaftierung eines Journalisten an Bord der Flotilla nach Gaza, und die Nachrichten der Gefangenen in Abschiebungshaft im ZAA Zürich und im Bässlergut in Basel. Das monatlich erschienene Klimainfo hat auf Ende 2025 aufgehört.

Jede Infosendung hat einen bestimmten Fokus:

- Montag: Feministisches Info
- Dienstag: Info Loritas - Info Abya Yala
- Mittwoch: LokaliMfo
- Donnerstag: Internationalistisches Info
- Freitag: Zurück und in die Zukunft

## **Martes**

Jeden Dienstag gestaltet die lateinamerikanische Community ein vielfältiges Programm, das die Kämpfe und Widerstände in Abya Yala thematisiert. In unterschiedlichen Formaten: Sowohl als einzelne SEMAs als auch organisiert innerhalb der Redaktion RADIA Yala wird ein inklusiver Raum mit intersektionaler Perspektive geschaffen. Dabei werden über Musik, Kunst, Nachrichten und Themen wie Migration aus dekolonialen und feministischen Blickwinkeln behandelt.

## **Musikkoordination**

Seit März arbeitet die Musikkoordination von Radio LoRa an einer Musikdatenbank und einem Musikkonzept, das Genres und Mainstream-Normen kritisch hinterfragt und Musik als politisches und widerständiges Medium versteht. Im Zentrum stehen unterrepräsentierte Künstlerinnen, lokale, unabhängige und internationale Musiker\*innen, sub-kulturelle, experimentelle und DIY-Projekte, die im kommerziellen Musikmarkt wenig bis kaum vorkommen. Mit lokalen Künstler\*innen wurden Jingles vorbereitet: Sie haben Texte eingesprochen, Songs zur Verfügung gestellt und sind Teil der LoRa-Community. Hörer\*innenschaft, Musiker\*innen und Sendungsmachende werden eingeladen, Musik vorzuschlagen, Playlists zu erstellen und so aktiv an der Kuration mitzuwirken, was in einem nächsten Schritt zur Etablierung einer Musikredaktion beiträgt. Wichtige Schwerpunkte sind:

**RADIA-Musik:** Musik mit nur FLINTA+ Künstlerinnen

**Martes-Musik:** Musik aus Abya Yala

**Wochenplaylists bzw. «LoRa Musik»:** lokal, nicht kommerziell und unabhängige Künstler\*innen

**endlossounds Festival:** Vom 12. bis 17. August 2025 sendete das Radio LoRa fünf Tage lang nonstop Live-DJ-Sets.

Das Ziel der Musikkoordination ist eine kollektive, barrierearme Musikkuration, die Vielfalt sichtbar macht.

### 3. Projekte

#### **Kulturbruch**

Zusätzlich zu unserer bestehenden feministischen RADIA-Kulturredaktion, setzten wir ein zusätzliches Projekt für ein ergänzendes Kulturformat um. Kulturbruch am Donnerstag schliesste somit eine Lücke und berichtete intersektional über Kunst und Kultur an der Schwelle von Aktivismus, Subkultur und selten gehörten Perspektiven. Die entstandene Sendung bringt die Kulturszene ins Radio – durch Interviews, Lesungen, Live-Auftritte, usw. Künstler\*innen aus verschiedenen Bereichen können dadurch ihre Arbeit präsentieren und über die politischen Dimensionen ihrer Kunst als Form des Widerstands diskutieren.

Im Jahr 2025 entstanden 10 Kultursendungen, die Lesungen, Performances und Diskussionsrunden umfassten. Thematisiert wurden z.B. die Zugänglichkeit von Kultur, die Relation von Kunst und Klasse, das feministische Filmmagazin TOTALE, der Scholastizid in Palästina und intersektionale Therapie. Die Sendungen schlossen Künstler\*innen aus unterschiedlichsten Hintergründen ein.

#### **endlossounds**

Vom 12. bis 17. August 2025 sendete Radio LoRa fünf Tage lang nonstop Live-DJ-Sets. Diverse lokale DJs sendeten aus den LoRa-Studios, aber auch aus dem Gaul, Baby Angel, enfant terrible und dem Kauz verschiedenste Musik. Das Endlossounds-Festival wurde mit einem Sommerfest im LoRa-Innenhof beendet. Dieses wurde von der FLINTA-Redaktion RADIA kuratiert, die den Abend mit einer Open-Decks-Session beendete, an der alle Interessierten teilnehmen konnten. Das Endlossounds setzt sich für die Sichtbarkeit von Menschen ein, die in der Musikszene durch kapitalistische, patriarchale und koloniale Strukturen marginalisiert werden. Dies zeigte sich sowohl im Line-up als auch in den begleitenden Workshops. Während dem Festival wurden auch folgende Workshops angeboten:

- FLINTA DJ Workshop von KOKON
- Read my Style – Presstext für DJs
- Visible Frequencies – Pressefotos für FLINTA DJs\*

#### **Kinderradio**

Das Projekt zielte darauf ab, den Kindern, besonders denen in benachteiligten Kontexten, eine Plattform zu bieten, auf der ihre Stimmen gehört werden. Das Projekt förderte gleichberechtigte Teilnahme, die Selbstwirksamkeit von Kindern sowie den Austausch mit Kindern und Erwachsenen. Ein sehr wertvoller Part dieses Projektes war das Kreieren schöner Momente für Kinder in Asylunterkünften.

- Das Kinderradio fand an folgenden Orten statt:
- Im GZ des Bundesasylzentrum Zürich

- 1 Mai Fest Zürich
- Jubiläumsfeste von Paranoia City und ParkPlatz
- Rote Kulturtage

## **Rote Kulturtage**

Mit den Roten Kulturtagen fand vom 30. Oktober bis 9. November 2025 in der Stadt Zürich erneut ein Festival der Arbeiter\*innenkultur statt. Das Festival spürte einerseits der Arbeiter\*innenbewegung der Stadt Zürich nach und versammelte die gegenwärtige organisierte linke Kultur. Dabei sprachen die roten Kulturtage gezielt verschiedene Bereiche der organisierten Arbeiter\*innenschaft an – ob politische Organisationen, Gewerkschaften, queere oder migrantische Organisationen. So wurde ein öffentlicher Raum erschaffen, in dem Kunst und Kultur sich entfalten und im Miteinbezug der Arbeiter\*innenklasse reflektiert werden konnte.

Radio LoRa hat an diesem Festival in verschiedenen Formen teilgenommen. Mit der Live-Übertragung sowie einem abwechslungsreichen, partizipativen und informativen Programm wurde durch Radio LoRa dazu beigetragen, dass der Arbeiter\*innenklasse Gehör verschafft, sowie eine aktive Teilhabe an der Kultur ermöglicht wurde. Ausserdem ermöglichte Radio LoRa mit der Live-Übertragung den Künstler\*innen eine grössere Reichweite.

Es wurden fünf Inhalte live übertragen, zwei Talks wurden aufgezeichnet und später ausgestrahlt und es wurden drei Sondersendungen zu den Roten Kulturtagen gestaltet. Zusätzlich haben wir Sendungen aus dem LoRa-Archiv kuratiert und in einer Hörstation im Mikro ausgestellt. Mit Das Lamm setzten wir einen Workshop zum Thema „Linker Journalismus im Kapitalismus und Patriarchat“ um. Am Sonntag fand in der Roten Fabrik ebenfalls ein Kinderradio als Kinderprogramm statt.

## **ExilRADIA**

Dieses Jahr initiierten wir ein dreijähriges Projekt für Frauen im Exil, die das Radio nutzen möchten, um ihre Stimme zu erheben. Wir konnten drei Frauen finanziell unterstützen, damit sie an Redaktionssitzungen, den feministischen Sondertagen und ihren regulären Sendungen teilnehmen können. Das Ziel von ExilRADIA ist es, strukturelle Hürden abzubauen, damit die Frauen vollumfänglich am Radiobetrieb teilhaben können. In diesem Jahr konnten wir einen ersten Schritt machen und die Bedürfnisse hinsichtlich neuer Grund- und Weiterbildungsformate ermitteln.

## **Stiftungen**

Wir bedanken uns herzlich bei allen Stiftungen, die diese Projekte ermöglicht haben.  
Namentlich:

**SRKS, Swissperform, Stadt Zürich Kontraktmanagement, Albert Huber Stiftung, Gemeinnützige Gesellschaft Kanton Zürich, Domenica Pfenninger Stiftung, Migros Kulturproduzent und Stiftung Studienbibliothek zur Geschichte der Arbeiter\*innenbewegung.**

## **4. Weiterbildung**

Ende 2024 ist die Radioschule Klipp+Klang konkurs gegangen. Dies hat zu einem aussergewöhnlichen Ausbildungsjahr geführt. Einerseits war Radio LoRa beteiligt am Aufbau einer neuen Radio Schule – Radial ist nun seit Januar 2026 aktiv – andererseits mussten wir alle unsere Kurse selbständig organisieren:

Folgende Kurse haben wir organisiert 2025:

24.-27.04. 2025: Grundkurs Technik und Journalismus

20.-23.06.25: Grundkurs Technik und Journalismus

- 26.09.-28.09.25 Grundkurs Technik und Journalismus
- 23.09.25: Reaperkurs
- 10.10.25: Technikkurs Farsi
- 14.10.25: Grundkurs Journalismus I auf Spanisch
- 21.10.25: Grundkurs Journalismus II auf Spanisch
- 28.10.25: Grundkurs Technik auf Spanisch
- 08.11.25: Technik Grundkurs
- 11.11.25: Feedbackkurs I
- 18.11.25: Feedbackkurs II

Im Rahmen von verschiedenen Praktikas wurden folgende Kurse besucht (ein Grossteil der Kurse haben die Praktikant\*innen gemeinsam mit den Praktikant\*innen von Kanal K besucht):

### **Kurse Praktikant\*innen:**

Kurse Praktis (ohne Nat) im Kanalk:

- 06.03.25: Moderation (Sarah Perincioll/Dominique Hofer)
- 11.03.25: Interview (Wilma Rall)

- 18.03.25: Beitragsgestaltung (Nico Meier/Philipp Kröger)
- 15.04.25: Sprechtraining (Brigitta Weber)
- 22.04.25: Talk (Wilma Rall)
- 09.09.26 Moderation (Kursleitung Sarah Perincioli)
- 16.09.26 Beitragsgestaltung (Kursleitung Nico Meier)
- 23.09.26 Audioschnitt und -bearbeitung mit Reaper (bei Andre)
- 26.-28.09.26 Grundkurs LoRa (Kursleitung Noah Oliel und Christin Glauser)
- 30.09.26 Ganztageskurs Interview (Kursleitung Christin Glauser)
- 04.11. Moderation II (Kursleitung Sarah Perincioli)
- 20.01. Sprechtraining (Kursleitung Brigitta Weber)

#### Kurse Nat im LoRa:

- 25.03.25: Interview (Jazmín Vazquez)
- 01.04.25: Beitragsgestaltung (Jazmín Vazquez)

#### Kurse Nat und Celina im LoRa:

- 22.04.25: Sprechtraining (Jazmín Vazquez)

## 5. Infrastruktur

### **Neuanschaffungen**

Im 2025 wurden verschiedene technische Neuanschaffungen getätigt, um die Infrastruktur zu modernisieren und die Arbeitsabläufe zu vereinheitlichen. Für Büro und Studio wurden insgesamt zwölf neue PCs beschafft, wodurch die vorhandene Ausstattung erneuert und leistungsfähiger gestaltet werden konnte.

Für den Studiobus wurde ein neuer Mixer angeschafft, dessen Einbau jedoch noch aussteht. Zudem wurden zehn neue Aufnahmegeräte angeschafft, mit dem Ziel, künftig ausschliesslich mit einem einheitlichen Modell zu arbeiten und so Handhabung und Wartung zu vereinfachen.

Auch im Bereich der Beschallung und Studioteknik wurde investiert: Es wurden neue Monitore für den Einsatz auf der Bühne sowie im Aussenbereich beschafft. Darüber hinaus wurde Studio 1 mit neuen Monitoren ausgestattet, um die Klangqualität weiter zu verbessern.

## 6. Kommunikation

### **Neuer Versand über Ropress**

Nachdem das LoRa den Versand über lange Zeit eigenständig organisiert hat, also sämtliches Versandmaterial verpackt, etikettiert und verschickt, wurde es aufgrund unserer ohnehin begrenzten internen Ressourcen notwendig, eine effizientere Lösung zu finden. Seit Mitte 2025 versenden wir unsere LoRa-Infos, Spendenbriefe sowie einige weitere grössere Kampagnen über die Druckerei Ropress in Zürich. Dadurch hat sich unser Versandbudget zwar leicht erhöht, diese Mehrkosten werden jedoch durch die eingesparten internen Ressourcen mehr als ausgeglichen.

### **Spendenkampagne**

Anfang Dezember haben wir eine kleine Spendenkampagne lanciert. In brieflicher Form wurden unsere Mitglieder, ehemalige Spender\*innen sowie LoRa-Freund\*innen angeschrieben und zur Unterstützung von LoRa in Zeiten zunehmender Militarisierung, erstarkendem Faschismus und rechter Propaganda aufgerufen. Zusätzlich wurde der Inhalt des Spendenbriefs über unsere Social-Media-Kanäle (Instagram und Facebook), sowie in einem Newsletter weiterverbreitet. Die Kampagne generierte bis zum 31.12.2025 Spenden in der Höhe von 7'385 CHF. Weitere eingegangene Spenden wurden im Januar 2026 verbucht.

### **Gremienkampagne**

Da im Frühling 2026 drei Verwaltungsratsmitglieder und zwei Vorstandsmitglieder voraussichtlich ihre Tätigkeit im LoRa beenden werden, wurde eine Gremienkampagne lanciert um neue Verwaltungsrats- und Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Diese Kampagne bestand aus einer Anzeige im Kampajobs-Portal, einem Instagrampost und speziell erstellten Flyer für den Infoevent am 17. November 2025.

## 7. Besondere Ereignisse

### **Neue Gremienmitglieder**

Mit Deborah Langanger wurde an der MV vom 16.04.2025 ein neues Verwaltungsratsmitglied gewählt. Mit einem Background in Marketing, Kommunikation, Betriebswirtschaft und Projektmanagement will sie ihre Position im Verwaltungsrat nutzen, um Vielfalt, gesellschaftlichen Austausch und kritische Auseinandersetzung zu stärken.

## **Neue BG-Mitglieder**

Yannick Gerber: Stelle Inforedaktion Festanstellung seit 01.07.2025

Niramy Pathmanathan: Stelle Musikredaktion seit 01.03.2025

Jessica Bachmann: Stelle Projekte seit 01.06.2025

Jessica Sutter: Stelle PR seit 01.11.2025

## **Co-GL**

Im Jahr 2025 hat Radio LoRa eine neue Form der Geschäftsleitung ausprobiert. Zwei Personen aus der Betriebsgruppe, Emel Erikçi und Nekane Txapartegi, übernahmen eine Funktion als Co-Geschäftsleitung der Betriebsgruppe mit jeweils 15 Stellenprozenten. Ende des Jahres wurde diese Co-Geschäftsleitung jedoch wieder aufgelöst, da sie die nötige Veränderung in der Betriebsgruppe nicht hervorbringen konnte und somit ihr ursprüngliches Ziel nicht erfüllt hat. Grund dafür war ein fehlerhaftes Vorgehen bei der Aufgleisung der Co-GL, bei dem beispielsweise genaue Verantwortlichkeiten und der Einbezug der BG zu wenig genau diskutiert und festgelegt wurden. Dies führte zu einer Überforderung der BG und der Co-GL. Eine neue Organisationsform der Betriebsgruppe wird im März 2026 an einer Sonderretraite ausgearbeitet werden.

## **8. Betriebsorganisation**

Radio LoRa besteht aus dem Verein Radio LoRa und der Radio LoRa gemeinnützige Aktiengesellschaft. Der Verein hält zurzeit 100% der Aktien. Der Verein kann bis zu 1/3 der Aktien verkaufen – aber die Käufer\*innen können maximal 5% der Aktien halten. Der Zweck der gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG) ist das Betreiben eines alternativen Radios. Sie stellt die Betriebsgruppe (BG) als Geschäftsleitung ein, ist Eigentümerin der Infrastruktur, hält die Konzession und erhält Geld vom BAKOM. Diese Struktur entspricht dem partizipativen, demokratischen Geist von Radio LoRa, weil der Verein weiterbesteht und immer die Mehrheit der Aktien hält. Damit ist der Verein Eigentümer der gAG und die Vereinsmitglieder können so das Radio LoRa lenken.

Die Sendekommission (SK) ist eine unabhängige Instanz innerhalb der gAG und wird direkt von der Aktionärsversammlung gewählt. Da der Verein alle Aktien der gAG hält, bestimmt die Mitgliederversammlung des Vereins, was an der Aktionärsversammlung entschieden wird.

## **Gremienretraite**

Frühlingsretraite 2025

Die Frühlingsretraite fand am 18. Mai 2025 im Zollhaus Zürich statt. Im Zentrum stand die Entwicklung der Co-Geschäftsleitung: Diskutiert wurden konkrete Rahmenbedingungen wie Ferienkoordination, Anwesenheitspflichten und

Sitzungskultur sowie die Klärung von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen Co-GL, Betriebsgruppe und Verwaltungsrat. Zudem wurden die Stellenprozente besprochen und der Bewerbungsprozess für neue Gremienmitglieder vorbereitet. Als begleitende Massnahme wurde ein externes Coaching durch PlanR vereinbart, um die Co-GL und die Betriebsgruppe in ihrer neuen Struktur zu unterstützen.

#### Herbstretraite 2025

Die Herbstretraite fand am 4. Oktober 2025 im Aktivhostel HängeMatt statt. Im Vordergrund stand die Aufarbeitung von Konflikten zwischen Betriebsgruppe, Verwaltungsrat und Vorstand sowie die Frage, wie strukturelle Probleme nachhaltig gelöst werden können. Thematisiert wurden insbesondere die Kommunikation zwischen Gremien und Betriebsgruppe sowie die strategische Führungsverantwortung. Die Retraite diente als Ausgangspunkt, um gemeinsam einen Fahrplan für mehr Transparenz, gegenseitiges Vertrauen und zukunftsorientiertes Arbeiten zu entwickeln.

#### AG Lager

Radio LoRa suchte 2025 aktiv nach einem neuen Lagerraum, der zu Beginn von 2026 bezogen wurde. Das Lager soll primär der Archivierung und geordneten Aufbewahrung von Materialien dienen. Eine AG Lager wurde gegründet, um die Suche und Einrichtung zu koordinieren.

### **Verein**

Die Mitgliedschaft im Verein Radio LoRa – Alternatives Lokalradio Zürich ist für alle Sendungsmachenden und Gremienmitglieder (Vorstand, Sendekommission) zwingend. Zu den Mitgliedern zählen nicht nur Sendungsmachende, sondern auch Hörer\*innen von Radio LoRa, die mit ihrem Mitgliederbeitrag das Projekt solidarisch unterstützen und dadurch eine Mitbestimmungsmöglichkeit erhalten (Stimmrecht an der Mitgliederversammlung, Möglichkeit zur Gremienarbeit).

- Mitgliederzahl 2025: 555
- Entwicklung der Mitgliederzahlen seit 2020:

2020	2021	2022	2023	2024	2025
543	612	510	566	515	555

#### Vereinsvorstand Stand 31. Dezember 2025:

<i>Name</i>	<i>Im Vorstand seit</i>
Emre Aykulteli	MV 2021
AG Saladin	MV 2023
Dario Spilimbergo	MV 2024

Der Vorstand hat 2025 die Mitgliederversammlung vom 16. April im Zollhaus Zürich organisiert.

### **Radio LoRa gemeinnützige Aktiengesellschaft**

LoRa besteht aus dem Verein Radio LoRa und der Radio LoRa gemeinnützige Aktiengesellschaft, deren Aktienmehrheit vom Verein gehalten wird. Der Zweck der gemeinnützigen Aktiengesellschaft (gAG) ist das Betreiben eines alternativen Radios.

Verwaltungsrat gAG Stand 31. Dezember 2025:

<i>Name</i>	<i>Ressorts</i>	<i>Im Verwaltungsrat seit</i>
Bianca Miglioretto	Finanzen, QM, Personal	MV 2019
Robert Cerny	Technik/Infrastruktur, QM, Personal	MV 2019
Juan-Manuel Widmer	Finanzen, QM, Personal	MV 2019
Elias Toledo	Medienstrategien, Behördenkontakte, Personal	MV 2022
Deborah Langanger	Marketing, Kommunikation, Betriebswirtschaft und Projektmanagement	MV 2024

### **Betriebsgruppe**

Die Betriebsgruppe (BG) ist zuständig für die gesamte Infrastruktur, Programmkoordination, Administration, Finanzmittelbeschaffung und Kommunikation nach innen und aussen. Acht Festangestellte in Teilzeitpensen bemühen sich um einen möglichst störungsfreien Sendebetrieb, unterstützen die Sendungsmachenden bei der ehrenamtlichen Produktion der Sendungen und engagieren sich bei der Mitgestaltung des Radioprogramms sowie der Repräsentation des Radios nach aussen. Nicht zuletzt ist die Betriebsgruppe dafür zuständig, dass die Jahresrechnung des Vereins aufgeht.

Im Durchschnitt beschäftigte die gemeinnützige Aktiengesellschaft im Geschäftsjahr 2024 etwas mehr als fünf Vollzeitstellen (ohne Praktikant\*innen). Alle Angestellten sind zu einem Einheitslohn angestellt. Alle Personen, welche in der Betriebsgruppe angestellt sind, arbeiten in Teilzeit. Keine Person hat mehr als 70-Stellenprozente.

Stand 31. Dezember 2025:

- **Programm (60%):** Rica Rotach
- **Administration und Buchhaltung (70%):** Emel Erikçi
- **Technik (90%):** Andre Schomacker
- **Öffentlichkeitsarbeit (60%):** Jessica Sutter
- **Projekte (60%):** Jessica Bachmann
- **Frauenstelle-RADIA Koordination (70%):** Nekane Txapartegi
- **Infokoordination (60%):** Yannick Gerber
- **Musikkoordination (50%):** Niramy Pathmanathan
- **Putzen (10%):** Niramy Pathmanathan (5%) und Jessica Bachmann (5%)

Nicht in der Betriebsgruppe angestellt:

- **Projekt «Kulturbruch»:** Unregelmässige Arbeitszeit von zwei Projektmitarbeitenden.
- **Projekt «endlossounds»:** Unregelmässige Arbeitszeit von vier Komitee-Mitgliedern und Technik-Stellvertretungen.
- **Projekt «Kinderradio»:** Unregelmässige Arbeitszeit von zwei Projektmitarbeitenden.
- **Praktikant\*innen:** drei Praktikantinnen im Zeitraum vom 01.01.2025-28.02.2025 für die Inforedaktion, vier Praktikantinnen im Zeitraum vom 01.02.2025-31.07.2025 für die RADIA-Redaktion, eine Praktikantin im Zeitraum vom 01.02.2025-31.03.2025 für die RADIA-Redaktion und drei Praktikantinnen im Zeitraum vom 01.09.2025-31.12.2025 für die Inforedaktion.

Hinzu kommen viele Stunden unbezahlter Arbeit von Freiwilligen aus dem Verein, welche die Betriebsgruppe bei ihrer alltäglichen Arbeit oder speziellen Anlässen unterstützen. Besonders zu erwähnen sind dabei die Gremienmitglieder von Vorstand, Verwaltungsrat und Sendekommission.

## 9. Kontakt

Bei Fragen zum Jahresbericht wenden Sie sich bitte an die Öffentlichkeitsarbeitsstelle beim Verein Radio LoRa: 044 567 24 13 | [pr@lora.ch](mailto:pr@lora.ch)

Verein Radio LoRa, Militärstrasse 85A, 8004 Zürich